

das neue Schuljahr ist gut gestartet. Erstmals seit langem blieb unser Lehrerkollegium komplett erhalten und wir können auf die gemeinsame Arbeit des letzten Schuljahres aufbauen. So wurde aufgrund der Erfahrungen des letzten Schuljahres schon in einer der ersten Konferenzen beschlossen, dass die Handys am Beginn des Tages eingesammelt und erst nach Unterrichtschluss wieder ausgeteilt werden. Diese Maßnahme hat sich jetzt schon bewährt und sorgt für einen friedlicheren Schulalltag.

In diesem Schuljahr wird unsere Schule erneut evaluiert. Dabei werden auch die Eltern befragt werden. Ab Mitte Oktober erhalten Sie einen Bewertungsbogen und ich bitte Sie jetzt schon um Ihre Mitarbeit.

Eine Veränderung gibt es auch im Elternbeirat. Da Frau Ruth Gorzel kein Kind mehr an unserer Schule hat, konnte sie leider nicht mehr Elternbeiratsvorsitzende sein. Die gesamte Schulfamilie bedankt sich bei ihr für die äußerst engagierte Arbeit. Vielen Dank auch an alle Eltern, die im letzten Schuljahr mitgeholfen haben, sei es bei Klassenfeiern, bei der Cafeteria oder der 5 to 10 Party. Ich hoffe, dass Sie sich auch in diesem Jahr wieder für unsere Schüler engagieren.

Veränderungen im Kollegium:

- Die 5. Klasse wird von Frau Gödecke geführt. Frau Stanek hat die Klasseleitung in der 6. Klasse. Die Klasse 7 hat Herr Löhlein übernommen, die Klasse 8 hat als Klassenlehrerin Frau Wittke und Frau Liebold wird ihre M9 weiter führen.

Zum Lehrerstamm gehören zudem Helga Hofer (Förderlehrerin), Christine Lang (Schulleitung, Stundenausgleich), Reinhard Sinterhauf (Seminarleitung, Stundenausgleich) und Kerstin Hüttner (Fachlehrerin f. Soziales, Wirtschaft, WTG). Technik wird wie bisher von Frau Kuchenbeker unterrichtet. Frau Pfarrerin Anett Treuner und Pfarrer Daniel Lunk unterrichten evangelische Religionslehre.

1. Schülerzahlen:

Die Schülerzahlen an unserer Schule sind leicht gesunken, da die Übergangsguppe im Heim aufgelöst wurde und die jungen Flüchtlinge nun in Hof wohnen. Derzeit werden 90 Schüler in 5 Klassen unterrichtet und zwar in vier Regelklassen (Klasse 5, Klasse 6, Klasse 7, Klasse 8) und in einer Mittlere-Reife-Klasse (9M).

3. Innerschulisches Angebot:

Die Zuweisung der Lehrerstunden ist ausreichend. Wegen zu geringer Schülerzahlen wurde das Wahlpflichtfach „Musik“ ab der 7. Jahrgangsstufe gestrichen. Es steht hier nur noch das Wahlpflichtfach „Kunst“ zur Verfügung. Die Wahlfächer „Tastschreiben“ in der 5. und 6. Klasse und Informatik in den Klassen 8 und 9 können weitergeführt werden. Außerdem werden in diesem Schuljahr die Arbeitsgemeinschaften „Natur und Umwelt“ und „Kunst“ angeboten

4. Außerschulisches Angebot:

Ebenso weitergeführt werden soll unser Projekt „Praxis an Hauptschulen“. Bei jedem dieser Projekte bekommen die Schüler nach Abschluss ein Zertifikat, das sie ihren Bewerbungsunterlagen beilegen können. Auch im Berufswahlpass, der ab der 5. Klasse eingeführt wird, wird dies vermerkt. Außerdem hoffen wir, dass das Projekt „Schüler entdecken Technik“, das von der Firma Sandler gesponsert wurde, wieder stattfinden kann.

5. Gesetzliche Neuerungen

Die gesetzlichen Neuerungen bezüglich des Übertritts, die vor drei Jahren in Kraft traten, werden für interessierte Eltern unten nochmals aufgeführt.

Es gibt in der 5. Klasse keine Übertrittszeugnisse und keinen Probeunterricht mehr. Bei einem Schulartwechsel nach der 5. Klasse besteht die Möglichkeit, die gleiche Jahrgangsstufe noch

einmal zu wiederholen (z.B. von 5. Kl. MS in 5. Kl. RS oder 5. Kl. Gym) oder den aufsteigenden Übertritt (z.B. von 5. Kl. MS in 6. Kl. RS oder 6. Kl. Gym)

Die Übertrittsbedingungen lauten so:

Übertritt nach der 5. Klasse Mittelschule in die ...	5. Klasse Realschule	5. Klasse Gymnasium
	Jahreszeugnis D, M 2,50	Jahreszeugnis D, M 2,00
Übertritt nach der 5. Klasse Mittelschule in die ...	6. Klasse Realschule	6. Klasse Gymnasium
	Jahreszeugnis D, M, E 2,00 Bei Nichterreichen: Aufnahmeprüfung in den Ferien	Nur mit Aufnahmeprüfung möglich

Es gibt auch eine neue Übertrittsregelung für den Mittlere-Reife-Zug an Haupt-/Mittelschulen. Der Übertritt ist auch mit dem Jahreszeugnis der vorhergehenden Klasse möglich. Die Aufnahmeprüfung ist nun auch in den Sommerferien. Die Anmeldung erfolgt in der Woche nach dem Jahreszeugnis.

in die Klasse	Zugang aus der Regelklasse	Fächer	Notenschnitt	Bedingungen
M7	Zwischenzeugnis der 6. Klasse	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,66 oder besser	Antrag d. Eltern
	Jahreszeugnis der 6. Klasse	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,66 oder besser 3,00 oder schlechter	Antrag d. Eltern Antrag d. Eltern und zentrale Aufnahmeprüfung in der letzten Ferienwoche
M8 oder M9	Zwischenzeugnis der 7. Klasse bzw. der 8. Klasse	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,33 oder besser	Antrag d. Eltern
	Jahreszeugnis d.7. Kl. bzw. der 8. Kl.	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,33 oder besser 2,66 oder schlechter	Antrag d. Eltern Antrag d. Eltern und Aufnahmeprfg. a. d. aufnehmenden Schule in der letzten Ferienwoche
M10	Qualifizierender Abschluss der Mittelschule	Durchschnittsnote aus D, M, E	2,33 oder besser 2,66 oder schlechter	Antrag d. Eltern Antrag d. Eltern und Aufnahmeprüfung a. d. aufnehm. Schule nach Abschluss des Quali

6. Handynutzungs- und Rauchverbot:

An Schulen gilt bekanntlich das Handynutzungsverbot. Ab diesem Schuljahr werden die Handys früh eingesammelt und am Ende des Unterrichtstages wieder ausgeteilt. Bei Zuwiderhandlung wird das Handy einbehalten. (siehe Elternbrief zum Thema)

Das Rauchen ist für Unter-18-Jährige generell verboten. Die Eltern haben bitte dafür zu sorgen, dass ihre Kinder keine Tabakwaren mit zur Schule nehmen.

7. Bücher

Die Schulbücher sind Eigentum der Schule und sollten pfleglich behandelt und deshalb auch eingebunden werden. Immer wieder müssen wir leider feststellen, dass Schüler dieser Pflicht nicht nachkommen und die Bücher dadurch Schaden nehmen. Wir sehen uns deshalb gezwungen, Bücher, die nicht bis Anfang Oktober eingebunden sind, in Rechnung zu stellen oder einzuziehen.

8. Offene Ganztagschule

Unsere offene Ganztagschule (OGS) erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Es wurden für dieses Schuljahr wieder zwei Gruppen genehmigt. Zurzeit sind ca. 50 Schüler angemeldet, viele davon besuchen aber die Ganztagsbetreuung nur tageweise. Die Betreuung der Schüler wird gewährleistet durch die Erzieherin Katja Scharmacher, die päd. Hilfskraft Frau Birgit Klarmann (Teilzeit) und die Kinderpflegerin Nicolina Romero (Teilzeit). Sie sind während der Betreuungszeit telefonisch erreichbar über die Festnetznr. 96821.

9. Jugendsozialarbeit

Herr Beyer ist ab diesem Schuljahr auch in der Grundschule eingesetzt und steht unseren Schülern deshalb nur mehr 20 Stunden zur Verfügung. Sie erreichen Herrn Beyer unter der Nummer 96819 an unserer Schule.

Folgende Projekte werden auch in diesem Schuljahr wieder weitergeführt:

- Projekt „Mutige Mädchen“
- Projekt „Heroes“ – junge Helden!
- Projekt „Kooperative Spiele“
- Trommelgruppen Conga Clan und Conga Crew

Sie richten sich vorrangig an die SchülerInnen der 5. Klassenstufe. In gemeinsamen Übungen und spielerischen Angeboten soll mit den Mädchen und Jungs die Entwicklung des Gemeinschaftssinns sowie der passende Umgang mit Konflikten eingeübt werden. Darüber hinaus werden individuelle Schlüsselkompetenzen zur Gewährleistung eines optimalen Starts in unser Schulleben vermittelt. Die einzelnen Trainingsmodule sind gezielt auf mädchen- bzw. jungenspezifische Themen ausgerichtet. Der Bereich „Kooperative Spiele“ findet geschlechtsgemischt statt.

Folgeprojekte werden nach Absprache mit den Erziehern und Lehrkräften den Eltern bekannt gegeben. Im Rahmen des Berufswahlpasses werden für alle Klassenstufen soziale Kompetenztrainings angeboten.

10. Sekretariat

Da unsere Verwaltungsangestellte, Frau Sybille Scholz, auch noch eine andere Schule zu betreuen hat, steht sie unserer Schule nicht ständig zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung. Sie ist wie im Vorjahr anwesend am:

Montag: ---
Dienstag: 7.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 11.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag: 11.30 – 14.30 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr

Bitte benützen Sie den Anrufbeantworter! Wir hören ihn mehrmals täglich ab und rufen Sie gerne zurück.

11. Krankmeldungen

Krankmeldungen von Schülern haben bis zum Unterrichtsbeginn (7.45 Uhr) schriftlich, durch ESIS oder telefonisch zu erfolgen. Falls die Schulleitung nicht besetzt ist, wird der Anrufbeantworter eingeschaltet. Nach fernmündlicher Verständigung ist eine schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Entschuldigungen durch Mitschüler sind nicht ausreichend.

Bescheinigungen und Atteste sind erforderlich:

- bei mehr als 3 Tagen: Mitteilung über die Krankheitsdauer bei Wiederbesuch der Schule
- bei mehr als 10 Tagen: ärztliches Zeugnis
- bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse oder wenn Zweifel an der Erkrankung bestehen, kann ein ärztliches oder schulärztliches Zeugnis verlangt werden.

Das beigefügte Entschuldigungsmuster kann in Zukunft aus dem Downloadbereich der homepage heruntergeladen werden.

12. Beurlaubungen

Reise- und Urlaubstermine können nicht als dringende Ausnahmefälle anerkannt werden, um Schüler vor Ferienbeginn vom Unterricht zu beurlauben.

13. Zusätzlicher Schultag

Am Samstag, den 14. Oktober, ist für unsere Schüler ein zusätzlicher Schultag. Die Klassen 7 bis 9 fahren an diesem Vormittag zur Hofer Ausbildungsmesse, die Klassen 5 und 6 führen an der Schule ein Projekt im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz durch. Als Ausgleich für diesen zusätzlichen verbindlichen Schultag wird am Freitag, den 11. Mai 2018 (der Tag nach Chr. Himmelfahrt), schulfrei gegeben. Der Elternbeirat hat diesem Schultagstausch zugestimmt.

Ich wünsche Ihren Kindern ein erfolgreiches Jahr an unserer Schule und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Lang (Rektorin)